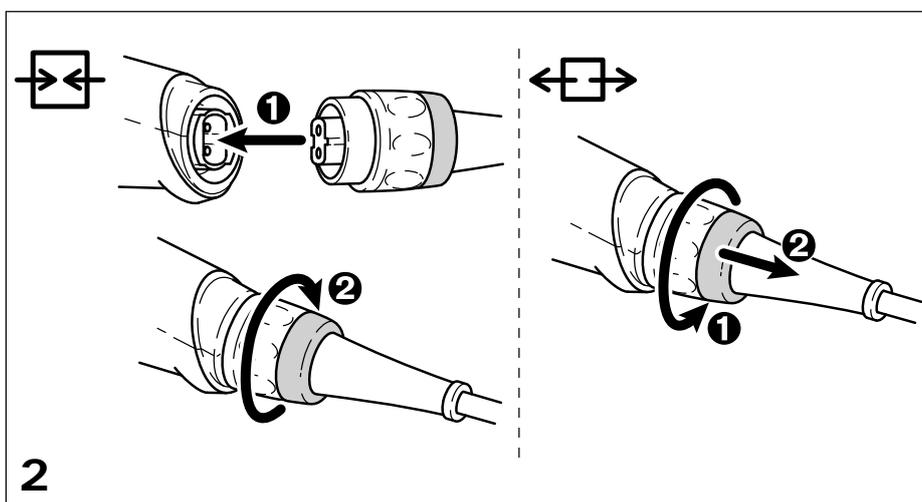
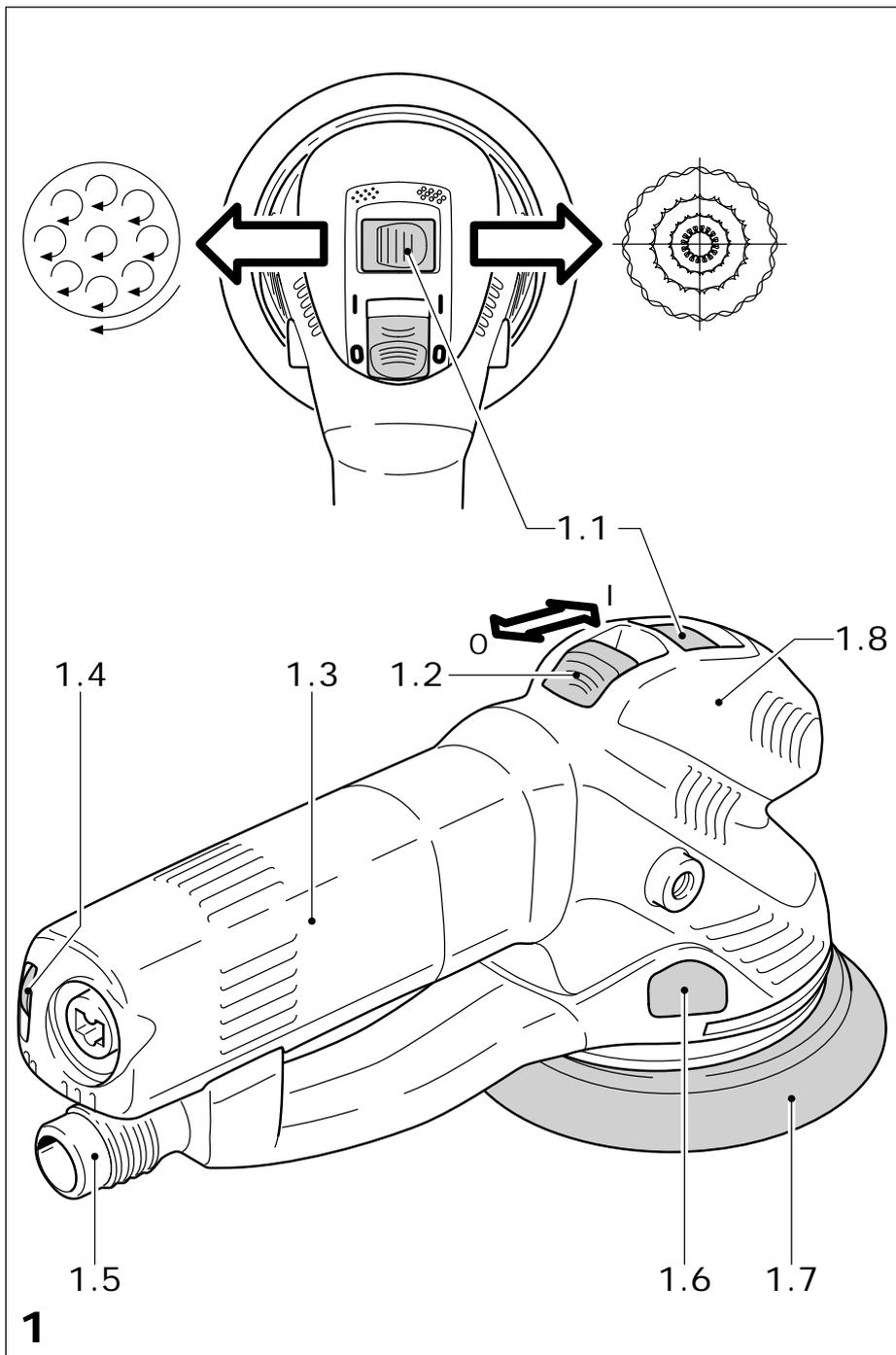
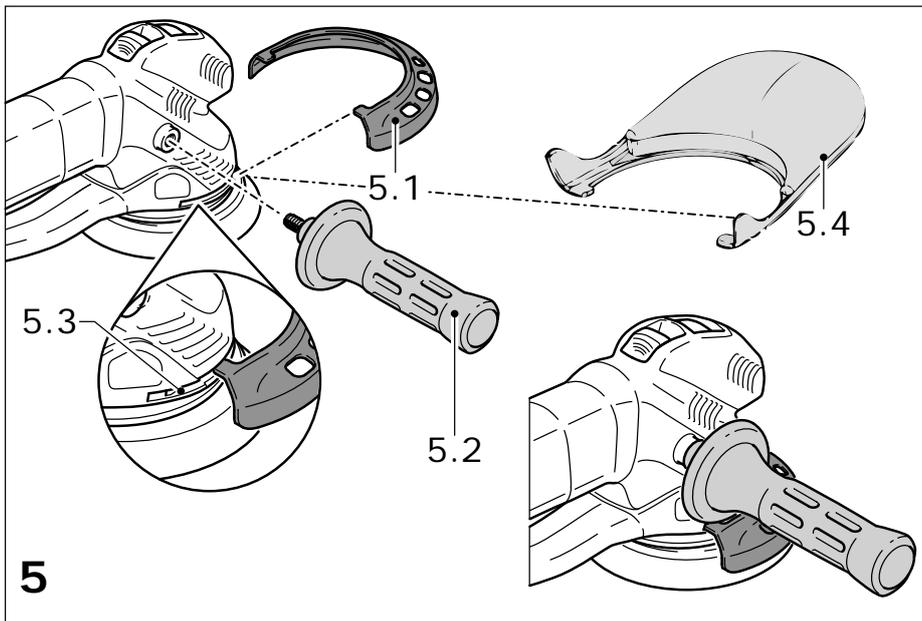
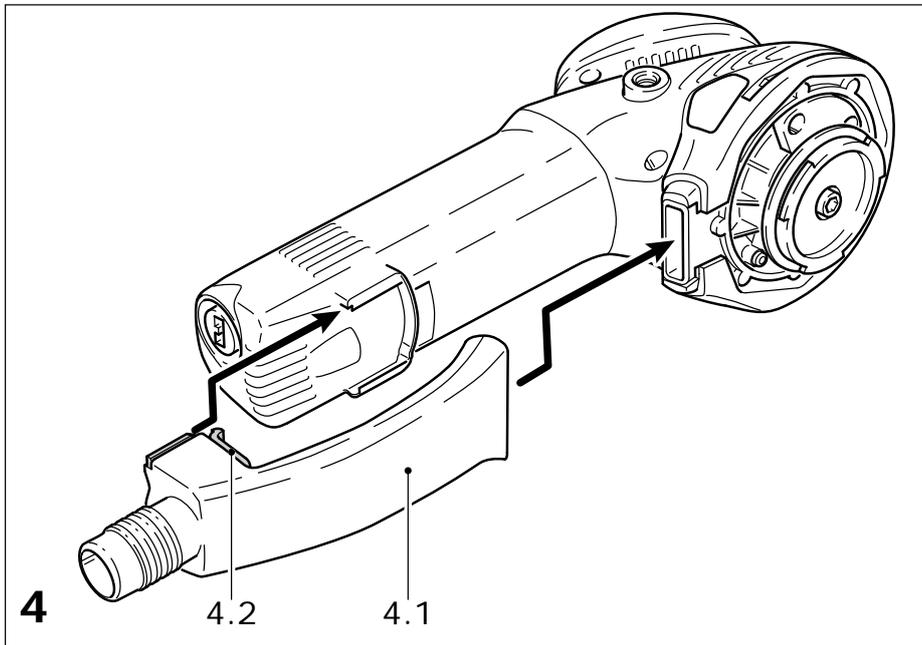
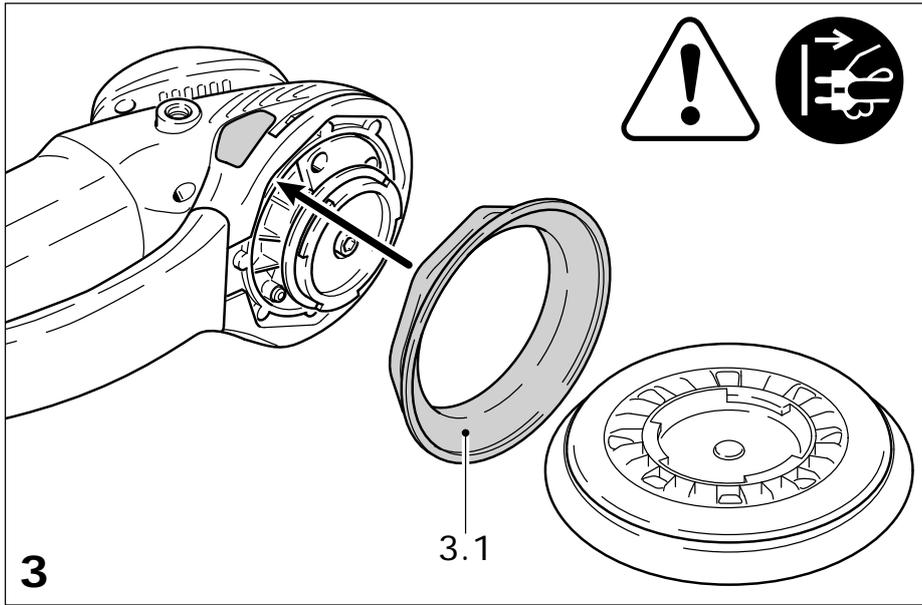


Ⓓ	Originalbetriebsanleitung - Getriebe-Exzentrerschleifer	7
ⒼⒷ	Original operating manual - Gear-driven eccentric sander	12

ROTEX
RO 150 FEQ
RO 150 FE







Getriebe-Exzentrerschleifer **Seriennummer ***
Gear-driven eccentric sander **Serial number ***
Ponceuse roto-excentrique **N° de série ***
(T-Nr.)

RO 150 FEQ

202871, 492160,
493974

de EG-Konformitätserklärung. Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien einschließlich ihrer Änderungen entspricht und mit den folgenden Normen übereinstimmt:

en EC-Declaration of Conformity. We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with all relevant provisions of the following directives including their amendments and complies with the following standards:

fr CE-Déclaration de conformité communautaire. Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes ou documents de normalisation suivants:

es CE-Declaración de conformidad. Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto corresponde a las siguientes normas o documentos normalizados:

it CE-Dichiarazione di conformità. Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle norme e ai documenti normativi seguenti:

nl EG-conformiteitsverklaring. Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit produkt voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten:

sv EG-konformitetsförklaring. Vi förklarar i eget ansvar, att denna produkt stämmer överens med följande normer och normativa dokument:

fi EY-standardinmukaisuusvakuutus. Vakuutamme yksinvastuullisina, etta tuote on seuraavien standardien ja normatiivisten ohjeiden mukainen:

da EF-konformitetserklæring Vi erklærer at have alene ansvaret for, at dette produkt er i overensstemmelse med de følgende normer eller normative dokumenter:

nb CE-Konformitetserklæring Vi erklærer på eget ansvar at dette produktet er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter:

pt CE-Declaração de conformidade: Declaramos, sob a nossa exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às normas ou aos documentos normativos citados a seguir:

ru Декларация соответствия ЕС: Мы заявляем с исключительной ответственностью, что данный продукт соответствует следующим нормам или нормативным документам:

cs ES prohlášení o shodě: Prohlašujeme s veškerou odpovědností, že tento výrobek je ve shodě s následujícími normami nebo normativními dokumenty:

pl Deklaracja o zgodności z normami UE: Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt ten spełnia następujące normy lub dokumenty normatywne:

2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

EN 62841-1: 2015 + AC: 2015

EN 62841-2-4: 2014 + AC: 2015

EN 55014-1: 2017

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN 61000-3-3: 2013

EN 50581: 2012

CE Festool GmbH
Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen
GERMANY

Wendlingen, 2018-12-04

Dr. Wolfgang Knorr
CTO

Ralf Brandt
Head of Standardization & Approbation

* im definierten Seriennummer-Bereich (S-Nr.) von 40000000 - 49999999

in the specified serial number range (S-Nr.) from 40000000 - 49999999

dans la plage de numéro de série (S-Nr.) de 40000000 - 49999999

Getriebe-Exzentrerschleifer

Technische Daten RO 150 FEQ/ RO 150 FE

Leistung	720 W
Drehzahl	3300 - 6800 min ⁻¹
Schleifhub	5 mm
Gewicht	entsprechend EPTA-Procedure 01:2014 2,3 kg

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Bedienungsanleitung.

Symbole



Achtung, Gefahr!



Anleitung/Hinweise lesen!



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Atemschutz tragen!



Netzstecker ziehen!



Nicht in Hausmüll werfen!

 Schutzklasse II

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Schleifen und Polieren von Holz, Kunststoff, Metall, Verbundwerkstoffen, Farbe/Lacke, Spachtelmasse und ähnlichen Werkstoffen. Asbesthaltige Werkstoffe dürfen nicht bearbeitet werden. Wegen der elektrischen Sicherheit darf die Maschine nicht feucht sein und nicht in feuchter Umgebung betrieben werden. Die Maschine darf nur für Trockenschliff verwendet werden.



Für Schäden und Unfälle bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

2 Vor Inbetriebnahme beachten

2.1 Sicherheitshinweise



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

- Beim Arbeiten können schädliche/giftige Stäube entstehen (z.B. bleihaltiger Anstrich, einige Holzarten und Metall). Das Berühren oder Einatmen dieser Stäube kann für die Bedienerperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen. Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsvorschriften. Schließen Sie das Elektrowerkzeug an eine geeignete Absaugeinrichtung an.



Tragen Sie zum Schutz Ihrer Gesundheit eine P2-Atemschutzmaske.



Tragen Sie, wegen den beim Schleifen auftretenden Gefahren, stets eine Schutzbrille.

- Entstehen beim Schleifen explosive oder selbstentzündliche Stäube, so sind unbedingt die Bearbeitungshinweise des Werkstoffherstellers zu beachten.

- **Verhindern Sie das Eindringen flüssiger Poliermittel (Politur) in das Gerät.** Das Eindringen flüssiger Poliermittel (Politur) in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Prüfen Sie nach dem Herunterfallen das Elektrowerkzeug und den Schleifteller auf Beschädigung. Demontieren Sie den Schleifteller zur genauen Prüfung. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz reparieren.** Gebrochene Schleifteller und beschädigte Maschinen können zu Verletzungen und Unsicherheit der Maschine führen.

2.2 Emissionswerte

Die nach EN 62841 (siehe EG-Konformitätserklärung) ermittelten Geräuschwerte betragen typischerweise:

Schalldruckpegel	85 dB(A)
Schalleistungspegel	96 dB(A)
Messunsicherheitszuschlag	K = 3 dB



Gehörschutz tragen!

Schwingungsemissionswert a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 62841 (siehe EG-Konformitätserklärung):

Feinschliff	$a_h = 5,0 \text{ m/s}^2$
Grobschliff	$a_h = 5,0 \text{ m/s}^2$
Polieren	$a_h = 6,5 \text{ m/s}^2$
	$K = 2,0 \text{ m/s}^2$

Die angegebenen Emissionswerte (Vibration, Geräusch)

- dienen dem Maschinenvergleich,
- eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Vibrations- und Geräuschbelastung beim Einsatz,
- repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.



VORSICHT

Die Geräuschemissionen können - abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird - während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen.

- Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festlegen, die auf einer Abschätzung der Belastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen. (Hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.)

3 Elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme



Die Netzspannung muss mit der Angabe auf dem Leistungsschild übereinstimmen. Der Schiebeschalter (1.2) dient zum Ein-/ Ausschalten (I = EIN, 0 = AUS).



Schalten Sie die Maschine vor dem Anschließen oder Lösen der Netzanschlussleitung stets aus!



VORSICHT

Erhitzung des Plug it Anschlusses bei unvollständig verriegeltem Bajonettverschluss

Verbrennungsgefahr

- Vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs vergewissern, dass der Bajonettverschluss an der Netzanschlussleitung komplett geschlossen und verriegelt ist.

Nur RO 150 FEQ: Anschließen und Lösen der Netzanschlussleitung siehe Bild 2.

4 Elektronik



Die Maschine besitzt eine Vollwellen-Elektronik mit folgenden Eigenschaften:

Sanftanlauf

Der elektronisch geregelte Sanftanlauf sorgt für einen ruckfreien Anlauf der Maschine.

Drehzahlregelung

Die Drehzahl lässt sich mit dem Stellrad (1.4) stufenlos zwischen 3300 und 6800 min^{-1} einstellen. Damit können Sie die Schnittgeschwindigkeit dem jeweiligen Werkstoff optimal anpassen.

Konstante Drehzahl

Die vorgewählte Motordrehzahl wird elektronisch konstant gehalten. Dadurch wird auch bei Belastung eine gleichbleibende Schnittgeschwindigkeit erreicht.

Temperatursicherung

Bei zu hoher Motortemperatur werden Stromzufuhr und Drehzahl reduziert. Die Maschine läuft nur noch mit verringerter Leistung, um eine rasche Abkühlung durch die Motorlüftung zu ermöglichen. Nach Abkühlung läuft die Maschine wieder selbstständig hoch.

5 Einstellungen an der Maschine



Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose!

5.1 Schleifbewegung

Mit dem Schalter (1.1) können zwei unterschiedliche Schleifbewegungen eingestellt werden.



Die Umstellung kann nur bei stillstehendem Schleifteller vorgenommen werden, da der Schalter während dem Betrieb aus Sicherheitsgründen verriegelt ist.

Rotex-Kurvenbahn (Grobschliff, Polieren)



Die Rotex-Kurvenbahn ist eine Kombination aus Dreh- und Exzenterbewegung. Diese Stellung wird zum Schleifen mit hohem Abtrieb (Grobschliff) und zum Polieren gewählt.

Schieben Sie hierzu den Schalter (1.1) in die rechte Stellung.

Exzenterbewegung (Feinschliff)



Diese Stellung wird zum Schleifen mit geringem Abtrieb für eine riefenfreie Oberfläche (Feinschliff) gewählt.

Drücken Sie hierzu den Schalter (1.1) nach unten und schieben Sie ihn in die linke Stellung.

5.2 Tellerbremse

Die Gummimanschette (3.1) verhindert bei der Exzenterbewegung (Feinschliff) ein unkontrolliertes Hochdrehen des Schleiftellers. Da sich die Manschette im Laufe der Zeit abnützt, muss sie bei nachlassender Bremswirkung durch eine neue (Bestell-Nr. 465 472) ersetzt werden.

Achten Sie beim Einbau einer neuen Gummimanschette (3.1) auf deren richtige Lage.

5.3 Auswahl und Montage der Schleifteller

Schleiftellerauswahl

Abgestimmt auf die zu bearbeitende Oberfläche kann das Gerät mit drei unterschiedlich harten Schleiftellern ausgerüstet werden.

Hart: Grob- und Feinschliff auf Flächen. Schleifen an Kanten.

Weich: Universell für Grob- und Feinschliff, für ebene und gewölbte Flächen.

Superweich: Feinschliff an Formteilen, Wölbungen, Radien. Nicht an Kanten einsetzen!

Montage

Das FastFix-System ermöglicht einen werkzeuglosen Schleiftellerwechsel:

- Stellen Sie den Schalter (1.1) nach rechts auf Rotex-Kurvenbahn,
- drücken Sie den Spindelstopp (1.6),
- drehen Sie den vorhandenen Schleifteller von der Spindel (Rechtsgewinde),
- halten Sie den Spindelstopp gedrückt und schrauben Sie den neuen Schleifteller bis zum Anschlag (kein weiteres Drehen mehr möglich) auf. Achten Sie dabei darauf, dass die Gummimanschette (3.1) korrekt montiert ist.

- lassen Sie den Spindelstopp los.

Spindelstopp nur bei stillstehender Antriebsspindel betätigen. Bei gedrücktem Spindelstopp Motor nicht einschalten.

5.4 Schleifmittel befestigen

Auf dem Stickfix-Schleifteller lassen sich die dazu passenden Stickfix-Schleifpapiere und Stickfix-Schleifvliese schnell und einfach befestigen. Die selbsthaftenden Schleifmittel werden einfach auf den Schleifteller (1.7) aufgedrückt und vom Haftbelag des Stickfix-Schleiftellers sicher gehalten. Nach Gebrauch werden die Stickfix-Schleifpapiere einfach wieder abgezogen.

5.5 Polier-Zubehör befestigen

Um Beschädigungen zu vermeiden, dürfen Poli-Stick-Polier-Zubehör (Schwämme, Filze, Lammfell) nur auf dem speziellen Polierteller eingesetzt werden, der anstelle eines Schleiftellers auf der Maschine montiert wird. Das PoliStick-Polier-

Zubehör wird wie die Stickfix-Schleif-Zubehöreinfach auf den Polierteller aufgedrückt und nach Gebrauch wieder abgezogen.

5.6 Absaugung



Schließen Sie die Maschine bei stauberzeugenden Arbeiten stets an eine Absaugung an.

An den Absaugstutzen (1.5) kann ein Festool-Absauggerät mit einem Absaugschlauchdurchmesser von 27 mm angeschlossen werden.

Zum Polieren kann der Absaugadapter (4.1) abgenommen werden. Drücken Sie dazu die Verriegelungstaste (4.2) und ziehen Sie den Absaugadapter nach hinten ab. Um den Absaugadapter wieder anzubringen, setzen Sie diesen wie in Bild 4 dargestellt ein und schieben ihn bis zum Einrasten der Verriegelungstaste (4.2) Richtung Schleifteller.

5.7 Kantenschutz (Protector)

Der Kantenschutz (5.1) verhindert, dass der Schleifteller mit seiner Umfangseite eine Fläche berührt (z. B. beim Schleifen entlang einer Wand) und dadurch ein Rückschlag der Maschine erfolgt.

Montage: Schieben Sie den Kantenschutz bis zum Einrasten auf die Führungsnut (5.3) der Maschine.

5.8 Zusatzhandgriff

Der Zusatzhandgriff (Zubehör, 5.2) kann wahlweise rechts oder links am Getriebekopf festgeschraubt werden.

5.9 Ballenhandgriff

Der Ballenhandgriff (teilweise Zubehör, 5.4) ermöglicht ermüdungsarmes Polieren und Schleifen bei ausdauernden Arbeiten.

Montage: Schieben Sie den Ballenhandgriff bis zum Einrasten auf die Führungsnut (5.3) der Maschine.

6



Arbeiten mit der Maschine

Befestigen Sie das Werkstück stets so, dass es sich beim Bearbeiten nicht bewegen kann.

Halten Sie die Maschine für eine sichere Führung mit beiden Händen am Motorgehäuse (1.3) und am Getriebekopf (1.8) bzw. am Zusatzhandgriff (Zubehör, 5.2).

Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie diese zu stark andrücken! Sie erreichen das beste Schleifergebnis, wenn Sie mit mäßig starkem Anpressdruck arbeiten. Die Schleifleistung und -qualität hängen im wesentlichen von der Wahl des richtigen Schleifmittels ab.

Die Tabellen A und B zeigen die von uns empfohlenen Einstellungen für unterschiedliche Schleif- und Polierarbeiten.

6.1 Metallbearbeitung



Bei der Bearbeitung von Metall sind aus Sicherheitsgründen folgende Maßnahmen einzuhalten:

- Vorschalten eines Fehlerstrom- (FI-, RRCD-) Schutzschalters.
- Maschine an ein geeignetes Absauggerät anschließen.
- Maschine regelmäßig von Staubablagerungen im Motorgehäuse reinigen.



Schutzbrille tragen.

7 Zubehör, Werkzeuge



Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur original Festool-Zubehör und Ersatzteile.

Festool bietet für jeden Anwendungsfall das passende Zubehör, Schleif- und Poliermittel an. Die Bestellnummern für Zubehör und Werkzeuge finden Sie in Ihrem Festool-Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.

8 Wartung und Pflege



Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose!



Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.



Kundendienst und Reparatur: Nur durch Hersteller oder durch Servicewerkstätten. Nächstgelegene Adresse unter: www.festool.com/service



Nur original Festool Ersatzteile verwenden! Bestell-Nr. unter www.festool.com/service

Zur Sicherung der Luftzirkulation müssen die Kühlluftöffnungen im Motorgehäuse stets frei und sauber gehalten werden.

Das Gerät ist mit selbstabschaltbaren Spezialkohlen ausgerüstet. Sind diese abgenutzt, erfolgt eine automatische Stromunterbrechung und das Gerät kommt zum Stillstand.

9 Entsorgung

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu. Beachten Sie dabei die geltenden nationalen Vorschriften.

Nur EU: Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Informationen zur REACH:

www.festool.com/reach

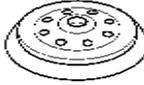
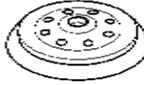
Tabelle A: Schleifen		Grobschliff			Feinschliff		
		 			 		
	Lack, Füller, Spachtelmasse	X	5 - 6	weich	X	1 - 3	super- weich
	Lack, Farbe	X	5 - 6	hart	X	3 - 6	hart
	Holz, Furnier	X	5 - 6	hart	X	3 - 6	weich
	Kunststoff	X X	4 - 6	weich	X	1 - 4	weich
	Stahl, Kupfer, Aluminium	X	6	weich	X	3 - 6	weich

Tabelle B: Polieren		Polieren	Versiegeln	Hochglanz polieren
Lack		6	3	4 - 6
		Schwamm grob/fein	Schwamm fein/ gewaffelt	Lammfell
		Polierpaste	Hartwachs	-
Kunststoff		6	3	6
		Filz hart	Filz weich	Lammfell
		Polierpaste	Hartwachs	-

Gear-drive eccentric sander

Technical data	RO 150 FEQ/RO 150 FE
Power	720 W
Speed	3300 - 6800 min ⁻¹
Sanding stroke	5 mm
Weight	
according to EPTA-Procedure 01:2014	2.3 kg

The specified illustrations can be found at the beginning of the operating instructions.

Graphical symbols

-  Caution. Danger!
-  Read the operating instructions/notes
-  Wear ear protection!
-  Wear protective goggles!
-  Wear a protective mask!
-  Disconnect from the power supply!
-  Do not throw in the household waste!
-  Protection class II

1 Intended use

As specified, the machines are designed for sanding and polishing wood, plastic, metal, composite materials, paint/varnish, filler and similar materials.

Materials containing asbestos must not be processed.

For reasons of electrical safety the machine must not be damp nor operated in a humid environment. The machine may only be used for dry sanding.

 The user is liable for damage and injury resulting from incorrect usage!

2 Before starting up, please observe the following

2.1 Safety instructions

 **WARNING!** Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.**

The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

- Harmful/toxic dusts can occur during your work (e.g. lead-containing paint, some types of wood and metal). Contact with these dusts, especially inhaling them, can represent a hazard for operating personnel or persons in the vicinity. Comply with the safety regulations that apply in your country. Connect the electric power tool to a suitable extraction system.

 To protect your health, wear a P2 protective mask.

 Always wear protective goggles because of possible dangers when sanding.

- The manufacturer’s handling and processing instructions must be observed without fail if explosive or self-igniting dusts are likely to occur during sanding.

- **Prevent the penetration of liquid polish into the tool.** The penetration of liquid polish into the power tool increases the risk of an electric shock.

- **If the power tool is dropped or falls, check for damage to the machine and sanding pad. Remove the sanding pad for closer inspection. Repair damaged parts before using again.** Broken sanding pads and damaged machines can cause injuries and machine instability.

- **Only for AS/NZS:** The tool shall always be supplied via residual current device with a rated residual current of 30 mA or less.

2.2 Noise and vibration information

Typically, the noise levels that are determined in accordance with EN 62841 (see EC declaration of conformity) are as follows:

Sound pressure level	85 dB(A)
Sound-power level	96 dB(A)
Measuring uncertainty allowance	K = 3 dB

 Wear ear protection!

Vibration emission value a_h (vector sum for three directions) and uncertainty K measured in accordance with EN 62841 (see EU Declaration of Conformity):

Fine sanding	a _h = 5.0 m/s ²
Coarse sanding	a _h = 5.0 m/s ²
Polishing	a _h = 6.5 m/s ²
	K = 2.0 m/s ²

- The specified emissions values (vibration, noise)
- are used to compare machines.
 - They are also used for making preliminary estimates regarding vibration and noise loads during operation.
 - They represent the primary applications of the power tool.



CAUTION

The noise emissions during actual use of the power tool can differ from the declared values depending on the ways in which the tool is used especially what kind of workpiece is processed.

- Identify safety measures to protect the operator that are based on an estimation of exposure in the actual conditions of use (taking account of all parts of the operating cycle such as the times when the tool is switched off and when it is running idle in addition to the trigger time).

3 Power supply and start-up



The mains voltage must correspond to the specification on the rating plate.

The slide switch (1.2) serves as an On/Off switch (I = ON, 0 = OFF).



Always switch the machine off before connecting or disconnecting the mains lead!



CAUTION

Heating of the Plug it connection if bayonet fitting is not completely locked

Risk of burns

- Before switching on the power tool, make sure that the bayonet fitting at the mains cable is closed fully and locked.

Only RO 150 FEQ: See Fig. 2 for connection and disconnection of the power cable.

4 Electronics



The machine has full-wave electronics with the following features:

Smooth start-up

The smooth start-up ensures the machine starts up jolt-free.

Speed adjustment

You can regulate the speed steplessly between 3300 and 6800 rpm using the adjusting wheel (1.4). This enables you to optimise the cutting speed to suit the material.

Constant speed

The pre-selected speed remains constant whether the machine is in operation or in neutral position.

Temperature control

If the motor temperature becomes too high, the power supply and speed are reduced. The tool then only runs with reduced power to enable rapid cooling by means of the motor ventilation. After cooling down, the tool accelerates again automatically.

5 Machine settings



Always remove the power supply plug from the socket before carrying out any work on the machine.

5.1 Sanding motion

You can use the switch (1.1) to set two different sanding motions.



The change can only be made when the sanding pad is stationary, as the switch is locked in place during operation for reasons of safety.

Rotex rotary motion (coarse sanding, polishing)



The Rotex rotary motion is a combination of rotary and eccentric motions. This position is selected for sanding with high output (coarse sanding) and polishing.

Slide the switch (1.1) into the right position.

Eccentric motion (fine sanding)



This position is selected for sanding with low output for a scratch-free surface (fine sanding).

Press the switch (1.1) downwards and push it into the left-hand position.

5.2 Sanding pad brake

The rubber collar (3.1) prevents the sanding pad from revving up to maximum speed in an uncontrolled manner during eccentric motion (fine sanding). Because the collar wears down in the course of time, it has to be replaced by a new one (order no. 465 472) as soon as there is any reduction in the braking effect. When fitting a new rubber collar (3.1), make sure it is in the correct position.

5.3 Choice and installation of the sanding disks

Choice of sanding disk

The appliance can be fitted with three sanding disks of different hardness depending on the surface to be treated.

Hard: coarse and fine sanding on surfaces. Sanding at edges.

Soft: universal for coarse and fine sanding for flat and curved surfaces.

Super-soft: fine sanding on formed parts, curves, radii. Do not use on edges!

Assembly

The FastFix system enables tool-free replacement of the sanding pad:

- Set the switch (1.1) to the right, to the Rotex rotary motion
- Press spindle stop (1.6),
- Turn the fitted sanding pad from the spindle (right-handed thread)
- Keep the spindle stop pressed down and screw on the new sanding pad up to the stop (until it can be turned no more). Make sure that the rubber collar (3.1) is fitted correctly when doing this.
- let go of the spindle stop

Actuate the spindle stop only when the drive spindle is stationary. Do not switch on the motor when the spindle stop is pressed in.

5.4 Attaching sanding material

The appropriate Stickfix sanding paper and Stickfix sanding felt can be fastened quickly and easily onto the Stickfix sanding base.

The self-adhesive sanding material is simply pressed onto the sanding base (1.7) and held safely in place by the Stickfix sanding base velcro surface. After use, the StickFix sandpaper is simply pulled off.

5.5 Securing polishing attachments

To prevent damage, PoliStick polishing attachments (sponges, felt, lambswool bonnets) may only be used on the special polishing pad that is fitted on the machine instead of a sanding pad. In the same way as the StickFix abrasives, the PoliStick polishing attachments are simply pressed onto the polishing pad and pulled off after use.

5.6 Dust extraction



Always connect the machine to a dust extractor when performing work that generates dust.

You can connect a Festool extractor with an extractor hose diameter of 27 mm to the extractor connector (1.5). The extraction adapter (4.1) can be removed for polishing work. To do this, press the locking button (4.2), draw the extraction adapter backwards and pull off. To reattach the extraction adapter, insert it as shown in Fig. 4 and slide it towards the sanding pad until the locking button (4.2) latches into place.

5.7 Edge protector

The edge protector (5.1) prevents the sanding pad from touching the edge perpendicular to a surface (e.g. when sanding along a wall), thereby preventing the machine from rebounding.

Assembly

Slide the edge protector onto the guide groove (5.3) on the machine until it latches into place.

5.8 Auxiliary handle

The auxiliary handle (Accessories, 5.2) can be screwed onto either the right or left of the gear head.

5.9 Ball grip

The ball grip (partly as an accessory, 5.4) reduces stress during demanding polishing and sanding applications.

Assembly:

Slide the ball grip into the guide slot (5.3) on the machine until it engages in position.

6 Working with the machine



Always secure the workpiece in such a manner that it cannot move while being sawed.

For safe guidance, hold the machine with both hands on the motor housing (1.3) and on the gear head (1.8) and/or the auxiliary handle (Accessories, 5.2).

Never overload the tool by using too much pressure! The best sanding results are achieved when applying moderate pressure. The sanding performance and quality depend mainly on the choice of the right sanding material.

Tables A and B show the settings we recommend for different sanding and polishing work.

6.1 Metalworking



The following precautions are to be taken when processing metals for safety reasons:

- Pre-connect a residual current circuit-breaker (FI, PRCD).
- Connect the machine to a suitable dust extractor.
- Clean tool regularly of dust accumulations in the motor housing.



Wear protective goggles.

7 Accessories, tools



For your own safety, use only original Festool accessories and spare parts. Festool offers the appropriate accessories, sand-

ing and polishing attachments for every application.

The accessory and tool order number can be found in the Festool catalogue or on the Internet under "www.festool.com".

8 Maintenance and care



Always remove the power supply plug from the socket before carrying out any work on the machine.



All maintenance and repair work which requires the motor casing to be opened may only be carried out by an authorised service centre.



Customer service and repair. Only through manufacturer or service workshops: Please find the nearest address at: www.festool.com/service



Use only original Festool spare parts! Order No. at: www.festool.com/service

The cool air openings in the motor casing must always be kept clean and unobstructed to ensure air circulation. The tool is fitted with special motor brushes with an automatic cut-out. When the brushes become worn the power supply is shut off automatically and the tool comes to a standstill.

9 Disposal

Do not throw the power tool in your household waste! Dispose of the machine, accessories and packaging at an environmentally-responsible recycling centre! Observe the valid national regulations.

EU only: In accordance with European Directive on waste electrical and electronic equipment and implementation in national law, used electric power tools must be collected separately and handed in for environmentally friendly recycling.

Information on REACH: www.festool.com/reach

Table A: Sanding	Coarse sanding			Fine sanding			
							
 Paintwork, filler	X		5 - 6	soft	X	1 - 3	super soft
 Paintwork, paint	X		5 - 6	hard	X	3 - 6	hard
 Wood, veneered surface	X		5 - 6	hard	X	3 - 6	soft
 Plastics	X	X	4 - 6	soft	X	1 - 4	soft
 Steel, copper, aluminium	X		6	soft	X	3 - 6	soft

Table B: Polishing		Polishing	Sealing	High-gloss polishing
Paintwork		6	3	4 - 6
		Sponge, coarse/fine	Sponge, fine, honeycombed	Sheepskin
		Polishing paste	Hard wax	-
Plastics		6	3	6
		Felt, hard	Felt, soft	Sheepskin
		Polishing paste	Hard wax	-

Declaration of Conformity

We as the manufacturer **Festool GmbH, Wertstraße 20, 73240 Wendlingen, Germany** declare under our sole responsibility that the product(s):

Designation: **Gear-driven eccentric sander**
Designation of Type(s): **RO 150 FEQ**
Serial number(s) ¹⁾: **492160, 493974**

fulfills all the relevant provisions of the following UK Regulations:

- S.I. 2008/1597 Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
- S.I. 2016/1091 Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
- S.I. 2012/3032 Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012

and are manufactured in accordance with the following designated standards:

- BS EN 62841-1: 2015
- BS EN 62841-2-4: 2014
- BS EN 55014-1:2017
- BS EN 55014-2:2015
- BS EN IEC 61000-3-2:2019
- BS EN 61000-3-3:2013
- BS EN IEC 63000:2018

¹⁾ in the specified serial number range (S-Nr.) from 400000000 – 499999999



Place and date of declaration: Wendlingen, 15.04.2021

Signed on behalf of and in name of Festool GmbH

A blue ink signature of Markus Stark, written in a cursive style.

Markus Stark
Head of Productdevelopment

A blue ink signature of Ralf Brandt, written in a cursive style.

Ralf Brandt
Head of Productconformity